



Berthold Block

Der Sono-Trainer

Schritt-für Schritt-Anleitungen für die Oberbauchsono.

5. Auflage, 2014, Thieme

360, 1035

Preis: 49,95 €

ISBN: 978-3131255358

Ich habe mir den Sono-Trainer als Nachschlagewerk für das Sono-Wahlfach gekauft. Für diesen Zweck ist es wahrscheinlich schon zu umfangreich. Es gibt wohl auch kompaktere Werke. Aber es soll ja auch über das Wahlfach hinaus helfen, sich in den Untersuchungswirren der Sonografie zurechtzufinden ;-)

Der Sono-Trainer beginnt mit den allgemeinen Grundlagen, die nicht nur technische und physikalische Fragen behandelt, sondern dem Anfänger auch vorschlägt, wie er am besten eine eigene Routine entwickeln kann. Im Anschluss geht es los mit 1035 Sono-Bildern: Über Gefäße, Leber bis hin zur Harnblase, Prostata und dem Uterus werden alle wichtigen Bauchorgane, die im Ultraschall zu befunden sind, im Detail vorgestellt. Zu Beginn jedes Kapitels werden dem Leser außerdem noch Lernziele in einem kleinen blauen Kasten zur Übersicht vorgestellt. Über etliche kleine Merkkästchen werden zudem die wichtigsten Infos kompakt hervorgehoben.

Schon beim einfach Blättern durch das Buch merkt man schnell, dass vom Autor viel Wert auf Systematik gelegt wird. Deshalb werden auch die Untersuchungsmethoden der einzelnen Organe Schritt für Schritt erklärt.

Im letzten Teil des Buches gibt es nochmal stichpunktartige Kurzanleitungen über jedes Organ und Tipps zur Befunddokumentation, die die wichtigsten Befundkonstellationen zusammenfassen und auch gut zum Nachschlagen dienen.

Fazit:

Der Sono-Trainer von Berthold Block hält, was der Buchtitel verspricht, nämlich eine umfassende Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Oberbauchsonografie. Dem Leser werden durch einen gut verständlichen und didaktisch durchdachten Schreibstil die Grundlagen der Sonografie vermittelt. Anhand der zahlreichen und meist qualitativ hochwertigen Sono-Bilder werden sowohl physiologische als auch pathologische Befunde veranschaulicht. Insgesamt wirkt das 360-seitige Buch dennoch übersichtlich, da die einzelnen Seiten nicht zu voll gepackt sind und immer einige Bilder pro Seite zu finden sind.

Trotz dass man hier eine tolle Theorie vermittelt bekommt, kommt man als Leser nicht drum herum, das Ganze, am besten parallel, praktisch zu üben. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass im Grunde genommen die Theorie beim Schallen zwar schön ist, aber am Ende heißt es dennoch nur üben üben üben.